Presseaussendung

Symphonieorchester Vorarlberg

**Kevin John Edusei erstmals am Pult des Symphonieorchester Vorarlberg**

Drittes Abo-Konzert mit Werken zwischen zeitgenössischer Musik, Moderne und Romantik

*Bregenz, 27. Dezember 2016 – Erstmals übernimmt Kevin John Edusei, Chefdirigent der Münchner Symphoniker und des Konzert Theaters Bern, das Dirigat des Symphonieorchesters. Das Programm des dritten Abo-Konzerts – am 21. Jänner im Montforthaus Feldkirch und am 22. Jänner im Festspielhaus Bregenz – umfasst Kompositionen von Pēteris Vasks, Carl Maria von Weber und Jean Sibelius. Die Werke bewegen sich zwischen zeitgenössischer Musik, Romantik und Moderne.*

„Warum präsentieren wir Werke von Vasks, Weber und Sibelius an einem Abend? Weil sie ihr gemeinsames Verständnis von Musik zu Brüdern im Geiste macht“, erklärt Thomas Heißbauer, Geschäftsführer des Symphonierochester Vorarlberg. „Musik ist für alle drei die reinste und zarteste Sprache.“ Für Heißbauer ist der Konzertabend mit Kevin John Edusei am Dirigentenpult des Symphonieorchesters und Klarinettenvirtuosen Sebastian Manz als Solisten ein besonderes musikalisches Erlebnis.

**Nahrung für die Seele**

Mit der Musica dolorosa für Streichorchester, die der Lette Vasks 1983 als Requiem für seine zu früh verstorbene Schwester schrieb, eröffnet das Symphonieorchester das dritte Abo-Konzert. Spiritualität, Verzweiflung über das Sowjetregime der 80er-Jahre und die große persönliche Trauer verarbeitete Vasks in dieser schmerzensreichen Musik. Vasks vereint lettische Folklore, Kirchenmusik und moderne Einflüsse zu einer emotionalen Tonsprache. Als „Nahrung für die Seele“ sieht er seine Musik.

**Premiere für Klarinettenkonzert Nr. 1 von Weber**

Zum ersten Mal spielt das Symphonieorchester das Klarinettenkonzert Nr. 1 f-moll op. 73 von Carl Maria von Weber. Das Stück widmete Weber im Jahre 1811 dem Freund und Klarinettenvirtuosen Heinrich Joseph von Baermann. 2017 ist niemand geringerer als Sebastian Manz als Solist zu erleben. Manz, Soloklarinettist des Radio-Sinfonieorchesters Stuttgart, ist ARD- und Echo-Klassik-Preisträger. Er zählt zu den gefragtesten Solisten und Kammermusikern seiner Generation.

Weber gilt als der Vertreter der deutschen romantischen Oper. Auch in seinen anderen Werken ist der Einfluss des Theaters zu spüren. „Weber war durch und durch ein Mann des Theaters“, schildert Heißbauer. „Im Klarinettenkonzert Nr. 1 macht er das Soloinstrument zum Opernhelden. Das Orchester stützt und begleitet diesen von einer Szene zur nächsten.“

**Meisterwerk der frühen Moderne**

Kevin John Edusei beschließt das dritte Abo-Konzert mit der Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 43 von Jean Sibelius. Der Finne Sibelius – häufig als „Bruckner des Nordens“ bezeichnet – erschuf aus kleinen Motiven ein großes, kraftvolles Bild. In der Symphonie Nr. 2 entwickelt sich aus dem unverkennbaren Drei-Noten-Motiv in allen vier Sätzen ein Klangraum, der die finnische Landschaft, aber auch das Innerste des Komponisten widerspiegelt. Oder wie es Sibelius einst formulierte: „Meine Musik ist klares, kaltes Wasser.“

**Info:** [**www.sov.at**](http://www.sov.at)

Mit der Bitte um Aufnahme in den Terminkalender:

**Konzert 3**

Samstag, 21. Jänner 2017, 19.30 Uhr, Montforthaus Feldkirch

Sonntag, 22. Jänner 2017, 19.30 Uhr, Festspielhaus Bregenz

**Kevin John Edusei |** Dirigent

**Sebastian Manz |** Klarinette

**Pēteris Vasks:** Musica dolorosa für Streichorchester

**Carl Maria von Weber :** Klarinettenkonzert Nr. 1 f-moll op. 73

**Jean Sibelius:** Symphonie Nr. 2 D-Dur op. 43

**Karten:**

Freier Kartenverkauf bei Bregenz Tourismus (0043/5574/4080), Feldkirch Tourismus (0043/5522/73467), in allen Vorverkaufsstellen von v-ticket ([www.v-ticket.at](http://www.v-ticket.at)) und allen Filialen der Volksbank Vorarlberg sowie direkt beim Symphonieorchester Vorarlberg (0043/5574/43447 | office@sov.at)

Ermäßigungen für Schüler, Studenten, Ö1 Clubmitglieder und Menschen mit Behinderung

**Bildtexte:**

**Symphonieorchester\_Vorarlberg\_1.jpg** und **Symphonieorchester\_Vorarlberg\_2.jpg:** Das Symphonieorchester spielt beim dritten Abo-Konzert im Montforthaus Feldkirch und im Festspielhaus Bregenz Kompositionen von Pēteris Vasks, Carl Maria von Weber und Jean Sibelius. (Copyright: Thomas Schrott)

**Kevin\_John\_Edusei.jpg**: Zum ersten Mal steht Kevin John Edusei, Chefdirigent der Münchner Symphoniker und des Konzert Theaters Bern, am Pult des Symphonieorchester Vorarlberg. (Copyright: Marco Borggreve)

**Sebastian\_Manz.jpg:** Sebastian Manz gehört zu den führenden Klarinettenvirtuosen unserer Zeit. Als Solist ist er beim dritten Abo-Konzert zu erleben. (Copyright: Marco Borggreve)

Alle Fotos: Abdruck honorarfrei zur Berichterstattung über das Symphonieorchester Vorarlberg. Angabe des Bildnachweises ist Voraussetzung.

**Rückfragehinweis für die Redaktionen:**

Symphonieorchester Vorarlberg, Mag. (FH) Veronika Sutterlüty, Telefon 0043/5574/43447-15, Mail veronika.sutterluety@sov.at

Pzwei. Pressearbeit, Mag. Ursula Fehle, Telefon 0043/650/9271694, Mail ursula.fehle@pzwei.at